

Der Landessportbund Rheinland-Pfalz sucht

Sportmedizinische Untersuchungszentren für rheinland-pfälzische Landeskaderathlet*innen

Hintergrundinformationen

- Der LSB RLP fördert den Nachwuchsleistungssport in Rheinland-Pfalz und somit die Zukunft des rheinland-pfälzischen Leistungssports.
- Er erhält vom Ministerium des Innern und für Sport zweckgebundene Fördermittel für sportmedizinische Betreuung und Dopingprävention. Diese werden unter anderem dafür eingesetzt, dass möglichst viele Landeskaderathlet*innen eine jährliche sportmedizinische Untersuchung wahrnehmen.
- Übergeordnetes Ziel der Untersuchung ist es, gesundheitliche Risiken zu reduzieren und somit die Gesundheit der Athlet*innen zu schützen.
- Voraussetzung für die Kostenübernahme der sportmedizinischen Untersuchung ist die Durchführung in einem durch den LSB RLP anerkannten Untersuchungszentrum.
- Um der wachsenden Nachfrage weiterhin gerecht zu werden, werden neue Untersuchungszentren gesucht.

Sportmedizinische Untersuchungen

- Die Bestandteile der sportmedizinischen Untersuchung sind im Rahmen eines Untersuchungsbogens vorgegeben und umfassen eine obligatorische Grunduntersuchung, die auf allgemeinmedizinisch-internistischen und orthopädischen Inhalten beruht. Neben der Untersuchung findet eine Aufklärung zum Thema Dopingprävention statt.
- Optional findet auf Wunsch der Athlet*innen / der Trainer*innen ergänzend eine Leistungsdiagnostik mit Laktatmessung statt.
- Die Vergütung orientiert sich am einfachen Satz des GOÄ und beträgt 150 € für die Grunduntersuchung und weitere 50 € für eine Leistungsdiagnostik.
- Die Anzahl der Untersuchungen pro Jahr kann selbst bestimmt werden.

Rückfragen und weitere Informationen

Im Rahmen der Anerkennung neuer Untersuchungszentren werden verschiedene Voraussetzungen im personellen, allgemeinen und apparativen Bereich geprüft. Diese und weitere detaillierte Informationen (Richtlinien des Landessportbundes, Anerkennungsvoraussetzungen, Untersuchungsbogen etc.) können [über diesen Link](#) angesehen und heruntergeladen werden.

Bei Rückfragen steht **Melanie Heß** vom LSB RLP telefonisch (06131 2814-474) oder per Mail (m.hess@lsb-rlp.de) zur Verfügung.